

gedruckt am: 18.04.2025

**Name**

Deutsches Kunstarchiv (Nürnberg/Mittelfranken)

**Zeitraum**

2008-

**Andere Namen**

Deutsches Kunstarchiv am Germanischen Nationalmuseum (Nürnberg/Mittelfranken)

Germanisches Nationalmuseum. Deutsches Kunstarchiv (Nürnberg/Mittelfranken)

DKA (Abkürzung)

früherer Name: Archiv für Bildende Kunst

**Ort**

Nürnberg/Mittelfranken

**Quelle für Namensansetzung**

Vorlage

**Geschichte**

Das Deutsche Kunstarchiv (DKA) wurde 1964 im Germanischen Nationalmuseum als Archiv für Bildende Kunst gegründet und erhielt 2008 seinen heutigen Namen.

Sammlungsgegenstand sind vor allem schriftliche Materialien von Einzelpersonen sowie von Institutionen aus allen Bereichen der bildenden Kunst, der Kunstgeschichte, des Kunsthandels und der Restaurierung. Die Sammlung von persönlichen Dokumenten, Unterlagen zu Beruf und Werk sowie Korrespondenzen umfasst den Zeitraum vom späten 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart und wird ständig erweitert.

**Vorgänger**

Archiv für Bildende Kunst (Nürnberg/Mittelfranken) (1960-2008)

**administrativ übergeordnet**

Germanisches Nationalmuseum (Nürnberg/Mittelfranken) (1852-)

**Art der Beziehung**

Leiterin des Deutsches Kunstarchivs

**Person**

Jooss, Birgit (1965-)

**Art der Beziehung**

Deutsches Kunstarchiv (2015-2017)

**Person**

Prügel, Roland (1971-2017)

**Art der Beziehung**

Mitarbeiterin im Deutsches Kunstarchiv

**Person**

Uher, Daniela (1952-)

**Bemerkungen (öffentlich)**

Weiterführende Literatur: Birgit Jooss: Das Deutsche Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg. Vom Umgang mit schriftlichen Nachlässen von Künstlern und Kunstwissenschaftlern. In: AKMB news. Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Jg. 16, Heft 1, 2010, S. 16–21; Birgit Jooss und Lars Blunck (Hrsg.): Die Gesichter der Kunst. Beiträge der Tagung im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg 2018.

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum